

06.10.03**Empfehlungen
der Ausschüsse**Fz - Wizu **Punkt** der 792. Sitzung des Bundesrates am 17. Oktober 2003

EntschlieÙung des Bundesrates - Steuerdumping bei international mobilen Spitzenarbeitskräften bekämpfen - Steuerrechtsangleichung auf EU- und OECD-Ebene vorantreiben

- Antrag des Landes Hessen -

Der federführende **Finanzausschuss** und

der **Wirtschaftsausschuss**

empfehlen dem Bundesrat, die EntschlieÙung in folgender Fassung anzunehmen:

"EntschlieÙung des Bundesrates - Steuerdumping bei international mobilen Spitzenarbeitskräften bekämpfen - Steuerrechtsangleichung auf EU- und OECD-Ebene vorantreiben

Der Bundesrat bittet die Bundesregierung, sich in der EU und auf OECD-Ebene für einen Abbau spezieller Steuerregelungen für international mobile Spitzenarbeitskräfte einzusetzen. Es ist keinesfalls konsequent, dem "unlauteren Steuerwettbewerb" bei den Unternehmenssteuern durch den EU-Verhaltenskodex vom 1. Dezember 1997 entgegen zu arbeiten, zugleich jedoch Steuervergünstigungen auszunehmen, die auf international mobile Arbeitnehmer gerichtet sind. Diese Auffassung vertreten ehemals einige Mitgliedstaaten der EU (vgl. Erklärungen für das Ratsprotokoll zu Anhang 1 vom 1. Dezember 1997, < 98/C 2/01 >)."

Begründung (nur für das Plenum):

Auf den Bezug zum Gesetzesantrag des Landes Hessen in Drs. 613/03 sollte verzichtet werden.